Vor- und Nachteile innerhalb der

Europäischen Union

Die Europäische Union ist ein Staatenverbund aus 27 Staaten, davon 26 in Europa und mit Zypern einem geographisch in Asien liegenden Land. Zur EU gehören geographisch zudem einige Überseegebiete außerhalb des Kontinents. Sie hat insgesamt etwa 450 Millionen Einwohner.

Die wichtigsten Vorteile und Errungenschaften:

- **Reisefreiheit:** Innerhalb der meisten EU-Länder können Sie sich frei bewegen, ohne Passkontrollen an den Grenzen befürchten zu müssen (Schengen-Raum).
- **Gemeinsame Währung:** Der Euro ist das gemeinsame Zahlungsmittel in vielen Mitgliedsstaaten.
- **Freier Handel:** Waren und Dienstleistungen können problemlos zwischen den Ländern gehandelt werden, ohne Zölle oder hohe Extragebühren
- **Arbeit und Studium:** EU-Bürger können in jedem anderen Mitgliedsland leben und arbeiten. Programme wie *Erasmus+* fördern zudem den Jugendaustausch und das Studieren im Ausland.

  Quelle: Wikipedia.

Besonderheiten innerhalb der EU

Nicht alle EU-Länder gehören dem Schengen-Raum an, wie Zypern. Steuern sind Ländersache und unterscheiden sich teils stark, zudem gibt es EU-Außenwirtschaftszonen, wie die Sonderwirtschaftszone der portugiesischen Insel Madeira. Die erste moderne Sonderwirtschaftszone der Welt wurde 1959 in Irland gegründet, wo sich internationale Konzerne angesiedelt haben.

Zypern

Zypern unterhält offiziell ausgewiesene Freihandelszonen (Free Zones) in den Hafenstädten Limassol und Larnaka, die durch das Zoll- und Verbrauchsteuergesetz geregelt werden. Diese Zonen bieten Unternehmen weitgehende Befreiungen von Einfuhrzöllen und Steuern für den Transithandel sowie für Lager- und Distributionsaktivitäten.

Zusätzlich zu den physischen Freihandelszonen profitiert die gesamte Republik Zypern als EU-Mitglied von einem investitionsfreundlichen Wirtschaftsklima, zu dem unter anderem diese Rahmenbedingungen gehören:

- **Körperschaftsteuer:** Liegt landesweit bei einem wettbewerbsfähigen Satz von 12,5 %.
- **Doppelbesteuerungsabkommen:** Zypern hat ein breites Netzwerk von Abkommen, unter anderem mit Deutschland.
- **Non-Dom-Status:** Ausländische Privatpersonen, die ihren Wohnsitz dorthin verlegen, können von der Steuerbefreiung auf Dividenden und Zinsen profitieren.
- **Permanent Residenz:** Nicht EU-Bürger können eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis über eine Investition erlangen.
- **Klima:** Auf Zypern herrscht ein intensives mediterranes Klima mit über 300 Sonnentagen im Jahr. Die Insel ist geprägt von langen, heißen und trockenen Sommern von Mai bis Oktober sowie milden, feuchten Wintern von Dezember bis Februar.
- **Natur:** in den bewohnten Gebieten entlang der Küste nur geringe Vegitation, trockene, felsige Landschaft.
- **Trinkwasser:** Auf der Mittelmeerinsel Zypern haben die Behörden angesichts knapper Wasserressourcen die Sparmaßnahmen ausgeweitet. 31.03.2026
- **Sprache:** Griechisch im Süden und Türkisch im Norden, mit Englisch kann man sich in den größeren Städten meist verständigen.
- **Auto & Verkehr:** Auf Zypern herrscht Linksverkehr (Lenkrad rechts). Für den Import von Fahrzeugen kann ein Erxtra Zoll anfallen.
- **Lebensunterhaltkosten:** etwas teurer als auf dem europäischen Festland. Geringere Auswahl an Produkten.

-











- 

Madeira, Portugal

Die Sonderwirtschaftszone Madeira – offiziell als **Internationales Geschäftszentrum Madeira (CINM / MIBC)** bezeichnet – ist ein von der EU genehmigtes Steuerregime der portugiesischen Atlantikinsel. Es kombiniert den niedrigsten **Körperschaftsteuersatz der EU von nur 5 %** mit der vollen Rechtssicherheit eines EU-Mitgliedstaates. Die wichtigsten Steuervorteile im Überblick:

- **5 % Körperschaftsteuer** auf Gewinne aus Geschäften mit ausländischen Partnern oder anderen MIBC-Unternehmen.
- **0 % Quellensteuer** auf Dividenden-Ausschüttungen an nicht in Portugal ansässige Gesellschafter (sowohl Firmen als auch Privatpersonen).
- **Keine Quellensteuer** auf internationale Zahlungen von Zinsen, Lizenzgebühren (Royalties) und Dienstleistungen.
- **80 % Befreiung** von der Stempelsteuer sowie von kommunalen Grundsteuern (IMI) und Grunderwerbsteuern (IMT).
- **Volle EU-Integration**: Unternehmen erhalten eine reguläre portugiesische Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (EU-MwSt) und sind kein "Offshore-Konstrukt".
- **Permanent Residenz:** Um eine dauerhafte Aufenthaltserlaubnis auf Madeira zu erhalten, müssen Sie sich zunächst fünf Jahre lang mit einer befristeten Aufenthaltsgenehmigung in Portugal aufhalten. Der Antrag erfordert außerdem den Nachweis von A2-Portugiesischkenntnissen, einwandfreie Leumundszeugnisse und den Beleg über ausreichend finanzielle Mittel sowie Wohnraum.
- **Klima:** Auf Madeira herrscht ein ganzjährig mildes, subtropisches Klima, das der portugiesischen Insel auch den Beinamen „Insel des ewigen Frühlings“ eingebracht hat. Das Wetter wird maßgeblich durch den Nordostpassat im Sommer und den feuchten Westwindgürtel im Winter beeinflusst. Durch die hohen Vulkanberge gibt es starke regionale Mikroklimata: Der Norden ist deutlich kühler und regenreicher, während der Süden (rund um Funchal) spürbar sonniger und wärmer bleibt. Zudem sinkt die Temperatur pro 100 Höhenmeter im Inselinneren um etwa 1 °C.
- **Natur:** Madeira, die "Blumeninsel" im Atlantik, fasziniert durch eine spektakuläre Natur. Entdecken Sie die beeindruckende Vulkaninsel am besten aktiv beim Wandern entlang der historischen *Levadas* (Bewässerungskanäle) oder beim Besuch der natürlichen Lavapools.
- **Trinkwasser:** Das Leitungswasser auf Madeira hat offiziell ausgezeichnete Trinkwasserqualität und unterliegt strengen EU-Richtlinien. Das Trinkwasser auf Madeira stammt aus unterirdischen Quellen in den Bergen und ist aufgrund der hohen Berge, wo es das ganze Jahr über ausreichend regnet, stets ausreichend vorhanden.
- **Sprache:** Griechisch im Süden und Türkisch im Norden, mit Englisch kann man sich in den größeren Städten meist verständigen.
- **Auto & Verkehr:** Auf Madeira herrscht Rechtsverkehr (Lenkrad links). Madeira bietet ein hervorragend ausgebautes Straßennetz. Für den Import von nicht-Elektro Fahrzeugen kann ein Erxtra Zoll anfallen.
- **Lebensunterhaltkosten:** etwas teurer als auf dem europäischen Festland. Große Auswahl an Produkten.

-




CASINO






arrigoni
Charles
AF-56-ZG













- 












JARDIM
PANORÂMICO



- 

Nachteile innerhalb der EU

Deutschland, als stärkster Netto-Einzahler in den EU Haushalt befindet sich in einer schweren und möglicherweise über Jahre anhaltenden Wirtschaftskriese. Ein wirtschaftlicher Aufschwung ist nicht in Sicht. Bisher hatten weniger entwickelte Länder wie Rumänien, Bulgarien, Griechenland usw., von den deutschen Einzahlungen über Subventionen stark provitiert.

Ein goßes Problem der EU-Mitgliedsstaaten sind die überhöhten Energiepreise, die weltweit an der Spitze liegen. Diese verhindern Investitionen in die Industrie und schmälern den wirtschaftlichen Erfolg. Zudem fehlt der günstige Zugang zu Bodenschätzen. Das Agrar Modell begünstigt Treibhaus- u. Monokulturen, richtet sich gegen regionale Landwirtschaftsbetriebe. Die EU hat im Vergleich der wirtschaftlichen Entwicklung den Anschluss an China und den USA verloren. Es besteht eine sehr hohe Abhängigkeit gegenüber Konsumprodukten, Elektronik, Maschinen und Rohstoffen gegenüber China. Deutschland und Europa sind in vielen zentralen Bereichen stark von den USA abhängig, insbesondere bei der militärischen Sicherheit, in der Informationstechnologie und im Handel. Im Bereich Software, Internettechnik, soziale Medien, KI, Satelitentechnik, Kreditkarten eine nahezu vollständige Abhängigkeit gegenüber der USA. Besonders bei Betriebssystemen, Cloud-Infrastrukturen, KI-Modellen und Halbleitern dominieren US-amerikanische Konzerne den europäischen Markt. Die Kontrolle über diese Software und Hardware birgt laut Experten ein Sicherheitsrisiko bei kritischen Infrastrukturen und Verwaltungsbehörden. Europa verlässt sich maßgeblich auf den nuklearen Schutzschirm und die konventionellen Rüstungsgüter der USA (wie etwa das Flugabwehrsystem *Patriot* oder die F-35-Kampfjets). Auch bei der weltraumgestützten Aufklärung und weltweiten Satellitennavigation bestehen massive Fähigkeitslücken gegenüber den Vereinigten Staaten. Die USA sind für die deutsche Wirtschaft mittlerweile der wichtigste Absatzmarkt für Exporte. Handelspolitische Maßnahmen der USA (wie angedrohte Zölle oder eine stärkere Abschottung) treffen die europäische Exportwirtschaft empfindlich. **Die US-Regierung hat öffentlich die Zerschlagung der EU deklariert.** US Unternehmen bestimmen das Rating im Kreditranking der Länder.

Die zentrale Regierung in Brüssel erscheint oft als überdimensioniert, wenig effektiv und verliert sich in kleinteiligen Bürokratismus und Überregulierungen. Zudem mangelt es in der breiten Bevölkerung an einer Identifizierung. Was rechtsnationalistische Strömungen, Unzufriedenheit, Hass und Auseinandersetzungen fördert.

Als unglücklich ist die Einwanderungspolitik zu bezeichnen. Wo Personen ohne Vermögen und Bildung trotz illegalem Grenzübertritt gleichwertig mit sozial schwachen einheimischen Bürgern behandelt werden. Was dem Staat enorme finanzielle Aufwendungen auf Dauer von bis zu mehreren Generationen verusacht und bei der Bevölkerung auf Unverständnis und Wut stößt. Für hingegen gebildete und vermögende Ausländer erscheint die Umsiedlung in der EU weniger attraktiv als Länder mit hohem Wirtschaftswachstum, modernster Technik und futuristischen Gebäuden.

Die EU hat sich maßgeblich unter Führung von Deutschland in eine extreme Unterstützung eines nicht EU-Staates im Krieg mit Russland involviert. Woraus sich die Gefahr einer direkten Verwicklung in diesem Krieg als Partei ergeben könnte. Eine Einführung der Wehrpflicht könnte in der Bevölkerung zu Ablehnungsreaktionen führen.

FAZIT: im Jahr 2026 kann die EU generell nicht als allgemein attraktives Einwanderungsgebiet bezeichnet werden.

Für wen lohnt sich die EU?

Ausländer aus Staaten mit Krieg, politischer oder religöser Verfolgung

Für sehr vermögende Personen ist die Erlangung der Permanent Residenz in der EU eine zusätzliche Absicherung für einen Plan B, falls sie ihre Heimat einmal sehr kurzfristig verlassen wollen. Siehe unter Zypern.

EU Bürger oder EU-Unternehmen

Für bereits in der EU ansässige Bürger oder Unternehmen kann die zusätzliche Nutzung oder die Umsiedlung in eine der EU-Sonderwirtschaftszonen vorteilhaft sein. Siehe unter Irland, Zypern, Madeira

Beliebte Auswanderungsziele außerhalb der EU

Die beliebtesten Auswanderungsziele außerhalb der EU sind die Schweiz, Monaco, USA, Australien, Neuseeland, Kanada, Dubai, Thailand, Singapur, Paraguay und Panama.

Dubai, Vereinigte Arabische Emirate (VAE)

Dubai ist eine Stadt und ein Emirat in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Die Stadt ist für Luxusläden, ultramoderne Architektur und ein pulsierendes Nachtleben bekannt. Der Burj Khalifa, ein 830 m hoher Wolkenkratzer, dominiert die aus Wolkenkratzern bestehende Skyline. Davor befindet sich die Dubai Fountain, deren Wasserstrahlen und Lichter zur Musik eine Choreografie zeigen. Auf künstlichen Inseln vor der Küste liegt Atlantis, The Palm, ein Resort mit einem Wasserpark und einem Aquarium.

- **Körperschaftsteuer:** In Dubai (und den gesamten VAE) beträgt der reguläre Steuersatz der **Körperschaftsteuer (Corporate Tax) 9 %** auf den Nettojahresgewinn.
- **Doppelbesteuerungsabkommen:** Es gibt derzeit **kein gültiges Doppelbesteuerungsabkommen**

(DBA) zwischen Deutschland und Dubai bzw. den Vereinigten Arabischen Emiraten.

- **Permanent Residenz:** Dubai bietet keine dauerhafte ("Permanent") Residenz im klassischen Sinne an, da Ausländer standardmäßig keine Staatsbürgerschaft oder ein unbegrenztes Aufenthaltsrecht erwerben können. Die am nächsten kommende Alternative ist das UAE Golden Visa, welches einen selbstgesponserten, langfristigen Aufenthalt von 5 oder 10 Jahren mit automatischer Verlängerung ermöglicht. Die am nächsten kommende Alternative ist das **UAE Golden Visa**, welches einen **selbstgesponserten, langfristigen Aufenthalt von 5 oder 10 Jahren mit automatischer Verlängerung** ermöglicht. Es gibt kein allgemeines Aufenthaltsrecht, das bei schweren Erkrankungen vor einer Abschiebung schützt. Sobald das **Aufenthaltsvisum** (z. B. durch Kündigung) erlischt, müssen Sie das Land verlassen. **Bei schweren Infektionskrankheiten wird der Aufenthalt oft sofort verweigert.**
- **Klima:** In Dubai herrscht ein **arides Wüstenklima** mit **extrem heißen Sommern** und **angenehm milden Wintern**. Das ganze Jahr über gibt es kaum Niederschlag und die Sonne scheint fast täglich.
- **Natur:** Wüstenlandschaften, spektakuläre Bergregionen, künstlich erschaffene Parks und Feuchtgebiete.
- **Trinkwasser:** In Dubai ist das Leitungswasser für alltägliche Dinge wie Duschen und Zähneputzen sicher. Es stammt fast vollständig aus energieaufwändiger Meerwasserentsalzung.
- **Sprache:** Die offizielle Amtssprache in Dubai ist Arabisch. Da die Metropole jedoch eine sehr internationale Einwanderergesellschaft ist, verständigen sich die meisten Menschen im Alltag, im Geschäftsleben und im Tourismus problemlos auf **Englisch**.
- **Auto & Verkehr:** Autofahren in Dubai ist durch exzellent ausgebaute Straßen, günstige Benzinpreise und strikte Überwachung gekennzeichnet. Es gilt **Rechtsverkehr** und eine **Null-Promille-Grenze**. Die **Höchstgeschwindigkeit** liegt innerorts meist bei 60 km/h, auf Landstraßen bei 80 - 100 km/h und auf Autobahnen bei bis zu 120 km/h. **Strikte Verkehrsregeln & Blitzer:** Es gibt ein sehr dichtes Netz an stationären und mobilen Blitzern. Verstöße werden streng bestraft und bei Mietwagen direkt über die hinterlegte Kreditkarte abgerechnet.
- **Lebensunterhaltkosten:** Die Lebenshaltungskosten in Dubai sind hoch. Singles benötigen monatlich ca. 4.500 bis 6.250 Euro (ca. 18.000–25.000 AED), Paare rund 7.000 bis 10.000 Euro. Die größten Ausgabenposten sind Wohnen, internationale Bildung und der obligatorische Unterhalt eines Autos. Hinzu kommen viele "Gebühren".

-













Panamá-City, Republik Panamá

Panama ist ein faszinierendes Land in Zentralamerika, das vor allem für seinen weltberühmten Panamakanal bekannt ist und als strategische Brücke zwischen Nord- und Südamerika sowie zwischen dem Atlantischen und Pazifischen Ozean dient. Die Hauptstadt ist **Panama-Stadt** (Panama City), eine moderne Metropole, in der glitzernde Wolkenkratzer direkt auf historische Kolonialarchitektur treffen.

- **Körperschaftsteuer:** In Panama beträgt die reguläre Körperschaftsteuer einheitlich 25%. Das Land nutzt das **Territorialitätsprinzip**: Steuerpflichtig sind grundsätzlich nur Gewinne, die aus Quellen innerhalb Panamas erzielt werden. **Auslandseinkünfte sind von der panamaischen Besteuerung befreit.**
- **Doppelbesteuerungsabkommen:** Zwischen Deutschland und Panama existiert **kein umfassendes Doppelbesteuerungsabkommen (DBA)**. Es gibt lediglich ein partielles Abkommen, das sich ausschließlich auf die Vermeidung der Doppelbesteuerung im Bereich des internationalen **Luft- und Seeverkehrs** beschränkt.
- **Permanent Residenz:** Um eine dauerhafte Aufenthaltserlaubnis (Permanent Residency) in Panama zu erhalten, führen die beliebtesten Wege über das Rentner-Visum (Pensionado) ab $1.000 monatlich, das Friendly Nations Visa oder das Qualified Investor Visa (ab $300.000). Der Prozess erfordert fast immer die Vertretung durch einen lokalen Anwalt.
- **Klima:** Panama hat ein ganzjährig heißes, tropisches Klima mit konstanten Tagestemperaturen von 29 °C bis 32 °C und hoher Luftfeuchtigkeit. Die Wassertemperaturen liegen konstant bei angenehmen 27 °C bis 28 °C. Anstelle von vier Jahreszeiten gibt es zwei Hauptphasen:
  Trockenzeit (Verano): Von Mitte Dezember bis April. Dies ist die Hauptreisezeit mit viel Sonnenschein und wenig Niederschlag, ideal für Strandurlaub und Erkundungen.
  Regenzeit (Green Season): Von Mai bis Anfang Dezember. Die Natur ist extrem üppig. Meist regnet es in Form von kurzen, intensiven tropischen Schauern am Nachmittag, während der Vormittag oft sonnig ist.
- **Natur:** Panama ist ein Naturparadies, das auf engstem Raum dichte Regenwälder, imposante Vulkane, unberührte Nebelwälder und tropische Küsten an zwei Ozeanen vereint. Die artenreiche Tier- und Pflanzenwelt umfasst unter anderem Faultiere, Tukane und Jaguare.
- **Trinkwasser:** In Panama City können Sie das Leitungswasser bedenkenlos direkt aus dem Hahn trinken. Die Wasseraufbereitung entspricht hohen Standards, sodass das Wasser sicher zum Trinken, Kochen und Zähneputzen ist. Viele Einheimische und Expats nutzen es ohne weitere Filter. Das reichlich vorhandene Trinkwasser stammt meist aus den Stauseen Alajuela und Gatún, die durch Niederschläge und den Regenwald eingespeist werden.
- **Sprache:** Die offizielle Amtssprache in Panama ist Spanisch. Aufgrund der historischen US-Präsenz am Panamakanal ist zudem Englisch weit verbreitet, besonders in der Geschäftswelt und in Panama-Stadt.
- **Auto & Verkehr:** In Panama gilt **Rechtsverkehr** und die Verkehrsregeln ähneln europäischen Standards. Der nationale Führerschein reicht für Touristen aus. Während das Fahren auf Hauptverbindungen (Panamericana) gut ausgebaut ist, erfordern aggressive Fahrstile in Panama-Stadt und Schlaglöcher im Hinterland höchste Aufmerksamkeit. **Tempolimits:** 40–60 km/h innerorts, 80 km/h auf Landstraßen, 100–120 km/h auf Autobahnen. Achtung: Häufige Geschwindigkeitskontrollen und Temposchwellen.
- **Lebensunterhaltkosten:** Die Lebenshaltungskosten in Panama sind im Schnitt etwa 27 % bis 30 % niedriger als in Deutschland. Eine Einzelperson benötigt monatlich ca. 730 € bis 1.300 €, während Familien mit 2.500 € bis 3.500 € auskommen. Lokale Lebensmittel, Strom und Verkehrsmittel sind günstig, importierte Waren und Mieten in Panama-Stadt jedoch oft europäischem Standard entsprechend teurer.
- **Gesundheitssystem:** Das panamaische Gesundheitssystem ist zweigeteilt: Es besteht aus einem staatlichen Sektor (Gesundheitsministerium MINSA und Sozialversicherung CSS) sowie einem leistungsstarken Privatsektor auf höchstem Niveau. Während die private Versorgung in Großstädten wie Panama-Stadt internationalem und gehobenen US Standard entspricht, sind öffentliche Einrichtungen zwar kostenlos, aber oft überlastet und auf dem Land weniger gut ausgestattet.
- **Schulsystem:** Für ausländische Familien ist das panamaische Schulsystem gut aufgestellt. Expats nutzen meist dreisprachige Privatschulen oder internationale Schulen (IB, US- oder UK-Lehrpläne), da das öffentliche System strukturell oft hinterherhinkt und auf Spanisch unterrichtet. Der Unterricht an internationalen Schulen findet überwiegend auf Englisch statt. **Deutsche**

Option: Mit der *Deutschen Schule Nikolaus Kopernikus* in Panama-Stadt gibt es eine dreisprachige Vor- und Grundschule (Deutsch/Spanisch/Englisch). Die monatlichen Kosten für Schulgebühren für den Kindergarten ca. $465 und für Schüler (Pre-Kinder bis zur Grundschule) rund $572.

- 
- 
-




Panasonic
BAC















- 
-



- 
-



- 

Wir beraten Sie gern.

Kontaktieren Sie uns